

INHALT

Organe der Gesellschaft	2
Bericht des Aufsichtsrates	3
Bilanz	4
Gewinn- und Verlustrechnung	5
Anhang	7

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Vorstand

Herr Thomas Beckmann, Klink

Aufsichtsrat

Frau Birgit Bernau-Beckmann, Kauffrau , (Vorsitzende), Klink

Herr Stefan Marzischewski-Drewes , Arzt (stellvertretender Vorsitzender), Dorsten

Herr Gerald Tropper, Kaufmann , Frohnleiten (Österreich/Austria)

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat, der sich paritätisch aus drei Mitgliedern zusammensetzt, hat sich vom Vorstand regelmäßig in mündlicher und schriftlicher Form über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle berichten lassen. Die dem Aufsichtsrat zur Zustimmung vorgelegten Geschäfte wurden überprüft und mit dem Vorstand behandelt. Außerhalb der Sitzungen stand insbesondere der Vorsitzende, in Einzelfällen, aber auch die anderen Aufsichtsratsmitglieder dem Vorstand beratend zur Verfügung.

In den mehreren Sitzungen des Geschäftsjahres 2016 hat sich der Aufsichtsrat vor allem mit der laufenden Geschäftslage und den damit verbundenen Maßnahmen befaßt.

Der Jahresabschluss 2016 wurde in der Aufsichtsratssitzung am 13.01.2017 vorgelegt. Die vom Vorstand dargelegte Planung für das Geschäftsjahr 2017 hat der Aufsichtsrat diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes hat der Vorstand unter Berufung des §§ 264 Abs.1 und 267 Abs. 1 HGB verzichtet. Die Gesellschaft ist aufgrund des § 293 HGB nicht verpflichtet einen Konzernabschluß zu erstellen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sind vom Aufsichtsrat geprüft worden. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 13.01.2017 einstimmig beschlossen, die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 mit Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang überläßt der Aufsichtsrat wie in den Vorjahren gemäß §§ 172 und 173 AktG der ordentlichen Hauptversammlung. Grundsätzlich soll die Hauptversammlung als höchstes Organ der Aktiengesellschaft den Jahresabschluß feststellen.

Klink, 13.01.2017

Der Aufsichtsrat

gez. Birgit Bernau-Beckmann
Vorsitzende des Aufsichtsrats

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Unsere Homepage erreichen Sie unter: www.saphir.ag oder www.saphir-tec.de

Mehr als 100.000 Bewertungen auf EBAY mit einem Durchschnitt von 99,8% an positiven Bewertungen.

Seit Herbst 2014 vollkommen automatisierte Lagerbestand und Angebotsüberwachung.

Mehr als 95% aller Bestellungen erreichte den Besteller am nächsten Tag.

AUSBLICK AUF 2017

Durchweg verlief das Geschäftsjahr 2016 positiv. Die Gesellschaft sieht Ihren Fokus in 2017 bei einer weiteren Umsatzsteigerung und vor allem einer höheren Rendite. Zudem plant die Saphir Tec AG ab Mitte 2017 die deutliche Reduzierung der Verbindlichkeiten.

Alle Unternehmen des Verbund (FI Logistics GmbH, MAX24 AG, FI Supplies GmbH und FIMASA UG) haben in 2016 einen Jahresüberschuss erzielt. In 2017 gehen wir wiederum insbesondere bei der FI Logistics GmbH von positiven Zahlen aus und der Aufnahme der Gewinnausschüttung in 2018 an die Saphir Tec AG.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich dieser positive Trend weiter fortsetzen wird und erwartet im Geschäftsjahr 2017 einem Umsatz von EUR 330.000 – 380.000 und einen Jahresüberschuss von EUR 12.000 – 18.000.

BILANZ AKTIVA IN EUR ZUM

	31.12.2016	31.12.2015
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	2.000,00	2.000,00
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	100.771,81	100.771,81
Summe A. Anlagevermögen	102.771,81	102.771,81
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. geleistete Anzahlungen	0,00	500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.037,84	78.506,63
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 14.037,84 (i.V. EUR 78.506,63)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	124.776,75	19.076,75
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 124.776,75 (i.V. EUR 19.076,75)		
III. Kassenbestand / Guthaben bei Kreditinstituten	340,39	1.477,32
Summe B. Umlaufvermögen	139.154,98	99.560,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	900,00	900,00
Summe Aktiva	242.826,79	203.232,51

BILANZ PASSIVA IN EUR ZUM

	31.12.2016	31.12.2015
A. Eigenkapital		
I. Kapital	357.904,32	357.904,32
II. Gewinn- und Verlustvortrag	-201.645,31	-210.052,46
III. Jahresüberschuss	10.370,73	8.407,15
Summe A. Eigenkapital	166.629,74	156.259,01
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.031,79	25.250,38
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 38.031,79 (i.V. EUR 25.250,38)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	33.221,77	18.070,33
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 33.221,77 (i.V. EUR 18.070,33)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	4.943,49	3.652,79
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 4.943,49 (i.V. EUR 3.652,79)		
Summe B. Verbindlichkeiten	76.197,05	46.973,50
Summe Passiva	242.826,79	203.232,51

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN EUR

	01.01. - 31.12.2016	01.01.- 31.12.2015
1. Umsatzerlöse	325.599,57	293.522,10
2. Materialaufwand	234.901,23	216.693,62
3. Abschreibungen	500,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Fahrzeugkosten	10.481,65	10.353,93
- Werbekosten	1.563,69	2.010,66
- Andere betriebliche Aufwendungen	70401,10	64.314,04
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.446,44	76.678,63
5. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen	0,00	4.329,63
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.230,67	4.608,51
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.264,84	333,84
7. Summe Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.717,73	8.754,15
8. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. Sonstige Steuern	-347,00	-347,00
Jahresüberschuss	10.370,73	8.407,15

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

a) **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Saphir Tec AG, 17192 Klink, zum 31.12.2016 wurde gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§§ 242 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des Aktiengesetzes-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses (§§ 266 Abs. 1, 276, 288 und 326 HGB) wurden in Anspruch genommen.

b) **Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht und entspricht den für **kleine Kapitalgesellschaften** geltenden Vorschriften. Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt worden:

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 bis 263 HGB) und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die ergänzenden Vorschriften zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für Kapitalgesellschaften beachtet.

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibung erfolgt zeitanteilig linear.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Die Abschreibungen werden beim beweglichen Anlagevermögen überwiegend nach der linearen Methode vorgenommen.

Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden gemäß § 6 EStG im Erwerbsjahr voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern ein entsprechender Sachverhalt vorlag, auf den niedrigeren Börsen- und Marktpreis am Abschlussstichtag abgeschrieben. Soweit ein Börsen- oder Marktpreis nicht feststellbar war, wurden sie auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Die Bewertung unfertiger Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten unter Beachtung der verlustfreien Bewertung.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen bilanziert.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzierung erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen und werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

c) **Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**

1. Anlagevermögen

Auf die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens wird aufgrund einer kleinen Kapitalgesellschaft verzichtet.

Die Gesellschaft hielt zum 31.12.2016 einen Gesellschaftsanteil in Höhe von EUR 100,00 an der Volksbank Bielefeld-Gütersloh e.G.. Desweiteren hält die Gesellschaft 100% der Aktien an der MAX24 Aktiengesellschaft (Klink), 50% an der FI Logistics GmbH (Klink) und 48% an der FI Supplies GmbH (Germany) ebenfalls Klink.

2. Umlaufvermögen

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von einem Jahr. Die Forderungen wurden auf Werthaltigkeit geprüft und andernfalls bereinigt.

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Saphir Tec AG betrug am Bilanzstichtag 357.904,32 EUR;

es ist eingeteilt in 315.000 Inhaberstammaktien ohne Nennwert. Gegenüber dem Vorjahr gab es keine Kapitalveränderungen.

4. Entwicklung der Kapitalrücklage

Die Gesellschaft verfügte zum Bilanzstichtag über keine Kapitalrücklage.

5. Genehmigtes Kapital

Ein genehmigtes Kapital lag zum Bilanzstichtag nicht vor.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von einem Jahr.

7. Haftungsverhältnisse

Am Abschlussstichtag lagen weder Eventualverbindlichkeiten noch andere nicht aus der Bilanz ersichtliche wesentliche Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB vor.

- d) **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**
Gem. § 326 HGB braucht der Anhang für kleine Kapitalgesellschaften keine Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr keine Personalaufwendungen, der Vorstand erhielt ebenfalls keinerlei Vergütungen. Über die Aufsichtsratsvergütung befindet die Hauptversammlung.

- e) **Sonstige Pflichtangaben**

1. Mitarbeiter

Neben dem Vorstand waren zum Bilanzstichtag 31.12.2016 keine weiteren Mitarbeiter tätig.

Sämtliche Tätigkeiten sind in Tochtergesellschaften der Saphir Tec AG seit Jahren verlagert worden.

2. Vorstand

Thomas Beckmann, Kaufmann

3. Aufsichtsrat

Birgit Bernau-Beckmann, Kaufmann (Vorsitzende)
Stefan Marzischewski-Drewes, Arzt (stellv. Vorsitzender)
Gerald Tropper, Kaufmann

4. Anteilsbestand

Die FI Supplies GmbH (Frohnleiten, Austria) (vormals FI Supplies AG) hält seit mehreren Jahren mehr als 75 % der Aktien der Gesellschaft.

Klink, den 10.01.2017

gez. Thomas Beckmann (Vorstand)
Saphir Tec AG